

biodentis

Keramikinlays jetzt wirtschaftlich



Dr. Jan Hajtó, Zahnarzt und Mitbegründer der biodentis GmbH, hält Keramik für eine präventiv orientierte Restauration, der die Zukunft gehört. Zur Eröffnung im September in Leipzig präsentierte das Unternehmen einen innovativen High-Tech-Prozess, der die Anzahl der in Deutschland gesetzten Keramik-Inlays und Teilkronen erhöhen könnte: „Wir haben einen Ablauf entwickelt, der Keramikinlays zu einem einfachen, exakten und effizienten Angebot in den deutschen Zahnarztpraxen machen könnte, wir nennen es das e-hoch-drei-Prinzip“, erklärte Frank Preuss, Mitgründer und

Geschäftsführer von biodentis. Für die Zahnärzte sei das Verfahren einfach: „Gebraucht wird lediglich ein spezieller Abdrucklöffel. Den holen wir ab und scannen die Daten ein. Zahntechniker prüfen und perfektionieren die digitalen Ab-

druck-Werte mit der biodentis-Software am Rechner, wir fräsen das Inlay oder die Teilkrone aus bruchstabiler Keramik und liefern das fertige Produkt in der Regel nach zwei Werktagen wieder in der Praxis ab.“ Durch diesen Prozess entfallen die kostspielige Zusammenarbeit mit einem zahntechnischen Labor, die Investition in eine praxiseigene chairside-Frästechnik sowie die Schulung in der Bedienungssoftware.

biodentis GmbH
Kreuzstraße 5
04103 Leipzig
Tel.: 03 41 / 35 52 73 - 0
<http://www.biodentis.de>